

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 95

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Mittwoch, 25. April  
1917

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 25 avril  
1917

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N<sup>o</sup> 95

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an, fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne. (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Konkurse. — Nachlassverträge.  
**Sommaire:** Faillites. — Concordats. — Ravitaillement du pays en lait et en produits laitiers.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

##### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige belohnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (740/1<sup>a</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Steinindustrie Zürich A.-G., vorm. Scharf & Cie, in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 28. März 1917.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 des Sch. u. K. G.  
Eingabefrist: Bis 12. Mai 1917.

Gemeinschuldnerin: Eisenbeton & Glacement A.-G., in Zürich.  
Datum der Konkurseröffnung: 28. März 1917.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 des Sch. u. K. G.  
Eingabefrist: Bis 12. Mai 1917.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (760)**  
Gemeinschuldner: Klaus, Joh. Friedrich, Tagelöhner, von Kirchberg, in Weid-Bronschhofen.

Datum der Konkurseröffnung: 17. April 1917.  
Summarisches Verfahren, Art. 261 des Sch. u. K. G.  
Eingabefrist: Bis 7. Mai 1917.

**Kt. Thurgau Betreibungsamt Frauenfeld (745)**  
im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld.

Gemeinschuldner: Schwaibold, Joseph, Schuhmacher, in Frauenfeld.

Datum der Konkurseröffnung: 20. April 1917.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 4. Mai 1917, nachmittags 3 Uhr, im Rathhaus Frauenfeld.  
Eingabefrist: Bis 21. Mai 1917.  
Näheres siehe Amtsblatt Nr. 32 des Kantons Thurgau.

##### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (742<sup>a</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Firma Oral Kompagnie A.-G., Fabrikation, An- und Verkauf von Tabakfabrikaten, in Zürich 4.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. Luzern Konkursamt Hochdorf (757)**  
Gemeinschuldnerin: «Lucerna» Anglo-Swiss Milk Chocolate Co., Hochdorf.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (758)**  
Gemeinschuldnerin: Bankkommandite Eduard Dukas & Cie., Basel.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. Thurgau Betreibungsamt Kreuzlingen (761)**  
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Kollokationsplan und Inventar im summarischen Konkursverfahren des Reitz, Friedrich, Glashandlung, in Kreuzlingen, liegen während 10 Tagen bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.  
Anfechtung innert gleicher Frist beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen.

**Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (754)**  
Faillits: J. et G. Dubois et C<sup>ie</sup>, négociants, Place du Pont, à Lausanne.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (766)**

Faillits:  
Société Immobilière. Coligny-Bellevue, société anonyme ayant son siège à Plainpalais.

Société Immobilière Beau-Site-Coligny, société anonyme ayant son siège à Genève.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final**  
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

**Stato di ripartizione e conto finale**  
(L. E. 263.)

**Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (748)**

Gemeinschuldnerin: Vetreria Italo-Svizzera «Vis», S. A., Horw.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 7. Mai 1917.  
Provisorische Verteilungsliste zwecks Ausrichtung einer Abschlagsdividende von 20% (Art. 266 des Sch. u. K. G.).

**Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (750)**

Gemeinschuldner: Stampfli, Franz, Michaels sel., Zimmermeister, in Etziken (Werkstätte in Subingen).

Auflagefrist: Vom 21. April bis 1. Mai 1917.

**Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (753)**

Fallito: Pizzi, Pietro, fu Carlo, da Montù-Beccaria (Italia), Pension Pizzi, à Pontetresa.

Data del deposito: 25 aprile 1917.  
Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (767)**

Gemeinschuldner: Meier-Fässler, Jakob, mech. Glaserei, in Richterswil.

Datum der Schlussklärung: 14. April 1917.

**Kt. Graubünden Konkursamt Chur (749)**

Gemeinschuldner:  
Kessler, Paul, Bäcker, Chur.  
Waller, Emil, Dachdecker, Chur.  
Datum des Schlusses durch Verfügung des Kreisgerichtsausschusses: 19. April 1917.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (669<sup>a</sup>)**  
im Auftrage des Konkursamtes Zürich-Altstadt  
Liegenschaftensteigerung

Aus dem Konkurs der Genossenschaft «Hardmühle», in Zürich 1, gelangen Freitag, den 11. Mai 1917, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum Löwen, an der Limmatstrasse, Nr. 36, in Zürich 5, die nachbezeichneten Liegenschaften auf öffentliche Steigerung:

Die Liegenschaften zur «Hardmühle», an der Hardturmstrasse, in Zürich 5, als:

1. Ein Fabrikgebäude, mit Nr. 2865 bezeichnet und für Fr. 145,700 assekuriert.
  2. Ein Maschinenhausanbau mit eisernem Hochkamin, unter Nr. 2904 für Fr. 4800 assekuriert.
  3. Kat.-Nr. 8595, 11 a 67,6 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Hierzu gehört:
  4. Ein Wasserradhaus, in der Limmat stehend, unter Nr. 204 für Fr. 37,400 assekuriert.
  5. Ein Wasserrecht, dessen Gesamtwasserkraft  $\frac{139,5}{20}$  6,975 Einheiten beträgt und die Kanalbauten.
  6. Ein bisher unbenutztes Wasserrecht unterhalb der Wipkingerfähre.
  7. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller und elektrischer Beleuchtungsanlage, unter Nr. 2867 für Fr. 50,600 assekuriert.
  8. Eine Scheune und Stall, unter Nr. 507 für Fr. 17,000 assekuriert.
  9. Ein Remisegebäude mit Hühnerhausanbau, unter Nr. 1404 für Fr. 4500 assekuriert.
  10. Unter Kat.-Nr. 8236, 16 a 42,7 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.
  11. Unter Kat.-Nr. 8236, 2 a 78 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.
- Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.  
Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

**Kt. Bern Konkursamt Fraubrunnen (768)**

Aus dem Konkurs über Bläser, Johann, Steinhauer und Waschlverfabrikant, in Schönbühl, werden Donnerstag, den 3. Mai 1917, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Fraubrunnen, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:  
Buchguthaben und Verlustschneidforderungen des Gemeinschuldners sowie drei Aktien der Baugesellschaft Beaumont A. G. in Bern von je Fr. 250 und ein Anteielschein der Genossenschaft Blaukreuzhof Thun von Fr. 50.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (755)**

L'office des faillites de la Sarine procédera, à la salle du tribunal, à Fribourg, le mardi, 29 mai 1917, à 11 heures du matin, à la vente à tout prix des immeubles ci-dessous désignés appartenant à la masse en faillites de la Société immobilière du Café-Restaurant des Charmettes.

Désignation des immeubles:  
Commune de Fribourg, fol. 3234, cadastre article 3386, plan fol. 54, n° 11, Boulevard de Pérolles, n° 93, Quartier des Places. Habitation, cave, jeu de quilles couvert, et place de 1563 m². Taxe cadastrale: fr. 250,756.  
Les conditions de vente seront déposées à l'office dès le 19 mai 1917.

**Kt. Graubünden Betreibungs- und Konkursamt Untertasnä in Schuls (759)**

Zweite konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.  
Dienstag, den 29. Mai 1917, nachmittags 2 Uhr, wird in der «Krone», in Schuls, das der Konkursmasse Caviezel, J. & Flor., gehörende Hotel Terminus in Schuls zweimalig versteigert.  
Schätzungswert des Hotel Terminus mit umliegendem Boden: Fr. 101,580.  
Zugehör laut konkursamtlichem Inventar: Fr. 1048,65. Total: Fr. 102,628,65.  
Höchstangebot an der ersten Steigerung: Fr. 80,000.  
Auflage der Steigerungsbedingungen vom 19. Mai 1917 ah.

**Pfandverwertungs-Steigerung**

(B.-G. 138, 41 u. 35.)

**Kt. St. Gallen Konkursamt Oberrheinthal in Altstätten (751)**

Konkursrechtliche Liegenschaftenganten  
(Zweite Gant)  
Gemeinschuldner: Kupper, J. O., Dekorationsgeschäft, Altstätten.  
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 30. Mai 1917, abends 6 Uhr, im Gasthaus zur Harmonie, Altstätten.  
Grundpfand:  
Ein Wohnhaus mit Ladenlokal, unter Nr. 178 für Fr. 39,900 handverichert; an der Marktgasse, Altstätten.  
Schätzungswert: Fr. 43,000.  
An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.  
Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 15. Mai 1917.  
Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Sch. u. K. G. verwiesen.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.  
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfälle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.  
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.  
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.  
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Ct. de Vaud Président du tribunal du district de Lausanne (746)**

Débitcur: Muller, Louis, Hôtel Carlton, Lausanne.  
Date du jugement accordant le sursis: 17 avril 1917.  
Commissaire au sursis: B. Grce, préposé aux faillites, à Lausanne.  
Délai pour les productions: 15 mai 1917.  
Assemblée des créanciers: 2 juin 1917, à 2½ heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.  
Dépôt des pièces: Dès le 22 mai 1917, au bureau du commissaire, Chauderon 1, à Lausanne.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat**

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel (762)**

Gemeinschuldnerin: Frau Singer-Niederer, Rosa, Inhaberin der früheren Firma Rosa Singer-Niederer, Kunst- und Bauschlosserei, in Basel, Steinertorstrasse 16.  
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 9. Mai 1917, vormittags 11¼ Uhr, vor dem Zivilgericht des Kantons Baselstadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im 1. Stock).

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

**Ct. de Berne Président du tribunal de Delémont (763)**

Débitcur: Collaud, Ernest, architecte, à Delémont.  
Date de l'homologation: 6 avril 1917.

**Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites**

Suspensione generale delle esecuzioni  
(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916.)  
(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916.)  
(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916.)

**Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern (752)**

Der Gerichtspräsident II von Bern hat dem Engel, W. J., Kaufmann, Holzlofenweg 24, in Bern, mit Entscheid vom 10. April 1917 eine allgemeine Betreibungsstundung bewilligt bis 30. Juni 1917 und ihm zum Sachwalter

ernannt: Notar O. Gerher in Bern, welcher angewiesen ist, nach Möglichkeit Abschlagszahlungen an die Gläubiger zu leisten und besonders die eingegangenen Mietzinse zuhanden der Hypothekargläubiger zu verwenden.  
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

**Kt. Graubünden Kreisamt Oberengadin in Ponte-Camporasto (747)**

Der Kreisgerichtsausschuss Oberengadin hat durch in Rechtskraft erwachsenes Urteil der Witwe Picenoni-Rödel, Anna, in St. Moritz-Bad, die Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bis 30. Juni 1917 gewährt.

**Kt. Aargau Bezirksgericht Laufenburg (764)**

Täschler, Albert, Hotel z. Pfauen, in Laufenburg, hat das Gesuch um Betreibungsstundung gestellt.  
Gemäss Art. 18 der hundesrätlichen Verordnung vom 16. Dezember 1916 werden die Gläubiger dieses Schuldners hiermit eingeladen, zur Verhandlung vor Bezirksgericht Laufenburg, Donnerstag, den 3. Mai 1917, vormittags 11 Uhr, zu erscheinen.  
Die Akten können in der Gerichtskanzlei Laufenburg eingesehen werden.

**Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (756)**

(Chambre commerciale)

En application de l'art. 2 de l'ordonnance fédérale du 16 décembre 1916, les créanciers de Lousharonian, David, fils de Mikael, fabricant de cigarettes, Rue du Stand 54, à Genève, sont avisés que le tribunal siègeant au Palais de Justice, Place du Bourg de Four, 2<sup>e</sup> Cour, 1<sup>er</sup> étage, salle B, statuera en audience publique, le mercredi, 9 mai 1917, à 2 heures de l'après-midi, sur la demande de sursis général aux poursuites formée par lui.  
Les créanciers peuvent présenter leurs moyens ou par écrit ou à l'audience.

**Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers**

**Ct. de Genève Office des poursuites du canton de Genève (765)**

Commination de faillite (poursuite n° 23651).

A la Société immobilière Acacias-Jura, société anonyme ayant autrefois son siège à Plainpalais, Route des Acacias, actuellement sans domicile ni résidence connus.  
M. Friedrich Stephan, ci-devant Route des Acacias, actuellement à Onex (canton de Genève), représenté par M<sup>rs</sup> Alex. Moriaud et Cartier, avocats, à Genève, requiert paiement de: 1° fr. 2733.25, avec intérêts au 5% dès le 23 juin 1915; 2° fr. 244.40, avec intérêts au même taux dès le 13 décembre 1916; 3° fr. 70.30, avec intérêts au même taux dès le 5 mars 1917.  
N'ayant pas obtenu le commandement de payer qui vous a été notifié les 5 et 7 mars 1917, vous êtes menacée de la faillite.  
Si, dans les vingt jours de la notification du présent acte, la créance ci-dessus n'est pas payée, y compris les frais de la poursuite, s'élevant jusqu'à ce jour à fr. 25.20, le créancier aura le droit de requérir contre vous la faillite.  
Si vous estimez n'être pas sujette à la poursuite par voie de faillite, vous pouvez, dans les dix jours, à teneur de l'art. 17 de la loi sur la poursuite, porter plainte à l'autorité de surveillance.  
L'art. 293 de la loi sur la poursuite vous permet d'ailleurs, sous certaines conditions, de requérir de l'autorité compétente le bénéfice du concordat.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**Ravitaillement du pays en lait et en produits laitiers**

(Arrêté du Conseil fédéral du 18 avril 1917.)

Article premier. Le Département de l'économie publique organise l'utilisation rationnelle du lait produit dans le pays, notamment dans le but de ravitailler la population en lait frais.  
Art. 2. La conclusion de contrats relatifs à la vente de lait frais livrable après le 30 avril 1917 est soumise à une autorisation du Département de l'économie publique.  
Cette autorisation peut être subordonnée à des conditions. Elle peut être accordée d'une manière générale et pour une certaine période de livraison ou n'être délivrée que pour la conclusion des contrats de certaines organisations, personnes et maisons qui ont pris des engagements en vue du ravitaillement du pays en lait et en produits laitiers.  
Les contrats conclus sans l'autorisation du Département de l'économie publique sont nuls. En outre, les deux parties contractantes sont pénalement responsables.  
Art. 3. Les syndicats de fromagerie et de laiterie et autres associations ou sociétés analogues ne peuvent vendre leur lait, lorsqu'il s'agit de la totalité ou d'une partie importante de leur production, que par contrat écrit. Les conventions verbales sont nulles.  
Les contrats doivent être gardés une année et envoyés, sur demande, à la division de l'agriculture du Département de l'économie publique ou produits à son représentant.  
Le Département de l'économie publique peut aussi déclarer ces dispositions applicables à des personnes isolées, sous des conditions à fixer ou dans des cas particuliers.  
Art. 4. Est nul tout contrat qui ne respecte pas les conditions de vente établies par le Département de l'économie publique ou stipule des prix plus élevés que les prix maxima fixés par cette autorité.  
En outre, l'acheteur du lait doit verser à la Confédération le montant qui représenterait cet excédent illicite pour toute la durée du contrat. De pareils montants seront employés à réduire le prix du lait destiné à la consommation.  
La commission d'estimation désignée à l'article 7 ci-après statue sur l'obligation de paiement et fixe le montant.  
Art. 5. Le Département de l'économie publique pour voit à l'intensification de la production laitière et à l'utilisation rationnelle du lait, spécialement dans l'intérêt de l'alimentation populaire.  
Il est autorisé notamment: a) à édicter des dispositions générales et isolées en ce qui concerne la production et l'utilisation du lait, à interdire, à restreindre ou à subordonner à des conditions, d'une manière permanente ou temporaire, certains modes d'utilisation ou la fabrication de certains produits; b) à réquisitionner pour d'autres buts, notamment pour la consommation, le lait destiné à la fabrication de produits; c) à astreindre des producteurs à fournir leur lait à certaines organisations, collectivités ou à des personnes et maisons qui ont pris des engagements pour le ravitaillement du pays en lait ou pour la fabrication de certains produits; d) à annuler, lorsque l'intérêt public l'exige, des contrats relatifs à la fourniture de lait, sans allouer d'indemnité ni à l'une ni à l'autre des parties; e) à percevoir, principalement des fabricques, pour le lait transformé, des taxes dont le rendement sera employé à réduire le prix du lait destiné à la consommation.

Art. 6. Dans le cas où le Département de l'économie publique prend une des mesures désignées sous lettres a, b, c de l'article précédent, le lait sera payé aux prix maxima fixés.

Si la réquisition de lait vendu valablement à lieu au cours d'une période contractuelle, le preneur du lait en remboursera le prix aux intéressés et les indemniserà en outre du dommage résultant de la réquisition.

Art. 7. Les réclamations résultant de l'article 6, ainsi que les différends entre les intéressés seront tranchés en dernier ressort par une commission d'estimation de trois membres, qui jugera librement, sans s'astreindre à aucune forme de procédure. Le Département de l'économie publique édicte les prescriptions nécessaires en ce qui concerne la composition et l'activité de la commission.

Toute décision prise par cette commission sera assimilée pour l'exécution à un arrêt définitif du Tribunal fédéral.

Art. 8. Le Département de l'économie publique fixera les prix auxquels les fabriques qui transforment du lait devront en délivrer, notamment pour la consommation.

Art. 9. Celui qui fabrique du fromage ou en fait fabriquer pour son compte tiendra un contrôle exact et précis de sa fabrication; il devra, sur demande, présenter ce contrôle à la division de l'agriculture du Département de l'économie publique ou à une personne autorisée par elle et lui fournir une déclaration écrite et conforme à la vérité sur la quantité de fromage fabriquée.

Art. 10. Le fromage sera acheté et revendu par l'Union suisse des exportateurs de fromage ou par une autre institution qui pourra désigner le Département de l'économie publique, aux prix et conditions fixés par ce département. Toute autre utilisation ou toute autre aliénéation est interdite.

Les contrats qui contreviennent à cette interdiction sont nuls. En outre, les deux parties contractantes sont pénalement responsables.

Le Département de l'économie publique peut accorder des dérogations aux dispositions du présent article, notamment pour la consommation locale et pour des spécialités de fromage.

Art. 11. Le Département de l'économie publique peut déclarer les articles 9 et 10 ci-dessus applicables en totalité ou en partie à d'autres produits laitiers.

Art. 12. Le Département de l'économie publique fixera les prix maxima et, au besoin, les conditions de vente du lait et des produits laitiers.

En ce qui concerne les prix maxima, il peut attribuer certaines compétences aux autorités cantonales.

Art. 13. Le Département de l'économie publique est autorisé à conclure avec les organisations des producteurs de lait, du commerce du lait et avec les associations et maisons qui transforment le lait des arrangements spéciaux en vue d'assurer le ravitaillement du pays en lait destiné à la consommation, et à leur accorder, en ce qui concerne le lait et les produits laitiers, des conditions dont ne peuvent bénéficier les personnes qui ne sont pas affiliées à ces organisations.

Des mesures d'organes cantonaux et militaires qui troubleraient l'exécution des arrangements conclus ne pourront être prises vis-à-vis de ces

organisations et maisons qu'avec l'assentiment du Département de l'économie publique.

Art. 14. Celui qui contrevient aux dispositions du présent arrêté, aux prescriptions d'exécution ou à des dispositions particulières édictées par le Département de l'économie publique, celui qui élude les dispositions du présent arrêté ou les prescriptions édictées par le Département de l'économie publique en exécution de cet arrêté, notamment celles concernant les prix maxima, est passible de l'amende jusqu'à 20,000 francs ou de l'emprisonnement jusqu'à trois mois. Les deux peines peuvent être cumulées.

La première partie du code pénal de la Confédération suisse du 4 février 1853 est applicable.

Art. 15. La poursuite et le jugement des contraventions visées par le présent arrêté sont du ressort des cantons. Ceux-ci doivent surveiller, par l'intermédiaire de leurs organes, l'observation des prescriptions édictées par le Conseil fédéral ou le département.

Le Département de l'économie publique a le droit de prononcer, en vertu de l'article 14 qui précède, pour contravention aux prescriptions ou aux dispositions particulières édictées par le Conseil fédéral ou le département, une amende jusqu'à 10,000 francs dans chaque cas particulier et contre chacune des personnes impliquées et de liquider ainsi les cas de contravention dont il s'agit, ou de déférer les coupables aux autorités judiciaires compétentes. La décision par laquelle le département inflige une amende est définitive.

Le Département de l'économie publique peut faire procéder de lui-même à la constatation des faits dans les différents cas de contravention ou charger d'une instruction les autorités cantonales.

Les prescriptions des paragraphes 2 et 3 qui précèdent (répression de contraventions par le Département de l'économie publique) ne sont pas applicables aux contraventions aux prix maxima dans le commerce de détail.

Art. 16. Le Département de l'économie publique est chargé de l'exécution du présent arrêté. Il édictera les prescriptions d'exécution nécessaires et il est autorisé à accorder des dérogations aux dispositions qui précèdent.

Il peut déléguer certaines de ses attributions à la division de l'agriculture et exiger le concours des autorités cantonales pour l'application du présent arrêté et de toutes les décisions et mesures prises en vertu de cet arrêté.

Art. 17. Le présent arrêté entre en vigueur le 1<sup>er</sup> mai 1917. A la même date seront abrogés l'arrêté du Conseil fédéral du 25 mars 1916 concernant l'alimentation du pays en lait et en produits laitiers, l'arrêté du 25 août 1916 complétant et modifiant le précédent et l'arrêté du Conseil fédéral du 12 septembre 1916 concernant l'interdiction du commerce du lait.

Le Département de l'économie publique fixe la date de l'abrogation des décisions qu'il a prises en vertu des arrêtés du Conseil fédéral des 25 mars 1916, 25 août 1916 et 12 septembre 1916.

Annoncen - Regie:  
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS S. A.

## Paul Seringer, Singen-Hohentwiel

### Spedition - Kommission

empfehlte sich zur Besorgung von

**Schweizerischen und deutschen Zollabfertigungen,  
Veredlungsverkehr usw.** (706 Z)

Freie und Transitlager mit Geleiseanschluss

Prompte zuverlässige Bedienung bei mässigen Preisen

## Marmor-Mosaikwerke Baldegg A. G.

(vorm. Ferrari & Cie.)

Einladung zur **X. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre** auf Samstag, den 5. Mai 1917, nachmittags punkt 3 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Baldegg

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolls.
  2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1916.
  3. Wahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
- Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen von nun an im Bureau der Gesellschaft auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung können bis 4. Mai bei der Geschäftsleitung bezogen werden. 1054 (2019 Lz)

Baldegg, den 23. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

Etablissement de Banque important de la Suisse romande engagerait immédiatement (20798 X) 1001!

## Secrétaire

capable, très au courant des affaires financières (opérations commerciales et mobilières). Discrétion assurée. Adresser offres et curriculum vitae sous chiffre R 20798 X à Publicitas S. A., Genève.

## Jeune commerçant

connaissant comptab. ital., amér., corresp. allem., franç., ital., sténodactylo, premier diplôme, cherche place dans maison suisse, préf. entreprise de transport.

Adr. offres sous chiffre H. A. B. 1060 à Publicitas S. A., Berne.

## Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System, mit Geheimbuch. Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Nene Beekenhofstr. 15, Zürich VI. (153 Z)

## A. Welti-Furrer A.-G.

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 5. Mai 1917, nachmittags 4 Uhr  
in den Geschäftslokalitäten Bärengasse 29, Zürich I

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1916 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1917.
6. Diverses. (1049)

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen in unserm Geschäftslokal zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, woselbst auch die Eintrittskarten für die Generalversammlung bezogen werden können.

Zürich, den 25. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

## Aktienbrauerei Wald

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

### ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 14. Mai 1917, nachmittags 4 Uhr  
ins Restaurant Schlüssel in Rüti, Kt. Zürich

eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1916.
2. Konstatierung der Annullierung der Stammaktien.
3. Bericht, Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz per 30. September 1916 nebst Sanierungsbilanz.
4. Anträge des Verwaltungsrates zu denselben.
5. Statutenrevision. (1052)
6. Wahlen des Verwaltungsrates und event. Stellvertreter.
7. Wahl von zwei Revisoren und zwei Suppleanten.
8. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat hinsichtlich der Jahresrechnung per 30. September 1916.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen ab 6. Mai 1917 zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Brauerei auf.

Der Ausweis des Aktienbesitzes behufs Teilnahme an der Generalversammlung kann auf unserm Bureau oder am Versammlungstage selbst nachmittags von 3 Uhr an im Versammlungslokal in der statutarisch vorgeschriebenen Weise erfolgen.

Wald, den 25. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

# Drahtseilbahn - Gesellschaft Biel-Leubringen

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 7. Mai 1917, nachmittags 3 Uhr  
im Gasthof zu den 3 Tannen in Leubringen

### TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Rechnungsabnahme pro 1916.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Ablaufs der Amtsdauer, für ein Mitglied infolge Hinschiedes des bisherigen Inhabers.
5. Ernennung der Kontrollstelle.
6. Varia.

Jahresbericht und Rechnungen liegen vom 28. April 1917 hinweg auf dem Bureau des Betriebschefs in Leubringen zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom 28. April 1917 hinweg gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau des Herrn Notar G. Kocher in Biel, Sesslerstrasse 7, oder beim Betriebschef in Leubringen erhoben werden. Dieselben berechtigen am Tage der Versammlung zur freien Fahrt auf unserer Bahn nach Leubringen und zurück. (954 U) 1053

Leubringen, den 24. April 1917.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Ls. G. Villars.  
Der Sekretär: F. Liniger, Betriebschef.

## Internationale Eisenbahnbank in Ligu. BERN

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu einer

### Generalversammlung

am **Donnerstag, den 10. Mai a. c., vormittags 11 1/2 Uhr**  
nach Zürich, Bahnhofstrasse 39, I. Stock  
eingeladen.

#### Verhandlungsgegenstände:

1. Bericht der Liquidationskommission.
2. Ersatzwahl eines Mitgliedes der Liquidationskommission.
3. Wahl des Präsidenten der Liquidationskommission.
4. Verlegung der Geschäftslokaltäten nach Zürich.
5. Wahl der Kontrollstelle. 1772 Z. (980)

Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien bei der Bank für Handel und Industrie in Zürich bis und mit 8. Mai 1917 bezogen werden.

Zürich, 16. April 1917.

Für die Liquidationskommission,  
Der Präsident: WILCZEK.

## A. G. Progressa, Holzwarenfabrik in Dotzigen bei Büren a. A.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. Dezember 1916 und seither erfolgtem Eintrag in das Handelsregister ist die Gesellschaft infolge Vereinigung der Holzwarenfabriken Dotzigen und Oberburg in eine Gesellschaft in Liquidation getreten. Sie führt den Titel: «A. G. Progressa, Dotzigen in Liquid.» 1058

Gemäss Art. 665 O. R. ergeht hiemit an sämtliche Gläubiger der in Liquidation getretenen Gesellschaft die Aufforderung, ihre Ansprüche innerhalb Jahresfrist, vom letztmaligen Erscheinen dieses Publikation hinweg, beim Gesellschaftsbureau in Dotzigen schriftlich anzumelden.

Gleichzeitig ergeht an die Aktionäre die Mitteilung:

- a. Die Dividende für 1916 zu 6% kann im Bureau der Gesellschaft gegen Einlieferung des Coupons mit Fr. 6 erhoben werden.
- b. Die Aktien der in Liquidation getretenen Gesellschaft werden eingetauscht à pari mit solchen der neuen Gesellschaft «Progressa A. G. (S. A.)» Holzwarenindustrie mit Fabriken in Oberburg und Dotzigen. Die letzteren läuten auf Fr. 500 Nominalwert.

Zu diesem Behufe sind auch die alten Aktien dem Gesellschaftsbureau mit Bescheinigung einzuliefern.

Büren a. A., den 23. April 1917.

Aus Auftrag:  
Der Gesellschaftssekretär:  
Segesser, Notar.

# Wiedereröffnung des Verkehrs nach Russland Transporte nach Russland

Feste Preise bis finnischen Hafen, kürzeste  
Lieferzeit, sichere Speditionsweise

Auskünfte über russischen Verkehr. Besorgung  
der Durchfuhrbewilligungen durch Schweden.

(1533 Z)

Beste Verbindungen.

811

**Eugen Schuler, Internationale Transporte**  
Winterthur — Stockholm — Helsingfors

## HELVETIA Schweiz. Feuerversicherungs - Gesellschaft St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der

**Donnerstag, den 26. April 1917, vormittags 9 1/2 Uhr,** in unserem Verwaltungsgebäude  
stattfindenden

### vierundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1916.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes. (1298 G) 889 I
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1917.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können bei unserer Hauptkasse ab 19. April bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 18. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn- und Verlust samt dem Revisionsbericht am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 10. April 1917.

**Helvetia, Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft,**  
E. Haltmayer. Seyfarth.

## Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der

**Donnerstag, 26. April 1917, vormittags 11 Uhr**  
im Verwaltungsgebäude der Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft  
stattfindenden

### achtundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1916.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1917.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Zentralkasse vom 19. April an bezogen werden.

Vom 18. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens einer Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, so werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen. (1330 G) 890 I

St. Gallen, den 10. April 1917.

**Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia;**  
F. Haltmayer. Dörr.